

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2010

zu den Einnahmen

1) Sondermitgliedsbeiträge MdBs (Einnahmen Zeile 3 und Ausgaben Zeilen 43 + 53)

Die MdBs führen ihre Sonderbeiträge an den Landesverband ab. Der Bundesverband bekommt davon einen pauschalen Abführungsbeitrag (siehe Ausgaben Zeile 47). Dieses Verfahren wurde auf der BDK beschlossen.

Die Höhe der Abführungen wird zwischen dem Bundesschatzmeister und der Bundestagsfraktion vereinbart.

Alle Mehrzahlungen der bayerischen MdBs, die über die Abführungen an den Bundesverband hinausgehen, sollen in die Rücklagen für die Bundestagswahl gesteckt werden (siehe Antrag F2).

2) Staatliche Teilfinanzierung (Einnahmen Zeile 8 und Ausgaben Zeile 52)

Nach Beschluss des Landesausschusses 1999 müssen aus der staatlichen Teilfinanzierung 1,50 DM je Mitglied im Monat in die Wahlkampfrücklagen fließen (6.420 Mitglieder x 1,50 DM x 12 Monate = 59.000 €).

Dieser Betrag schwankt mit der Mitgliederzahl; er wird bei den Ausgaben als Zufluß in die Wahlkampf-Rücklagen dargestellt (Ausgaben Zeile 52).

3) Sonstige Einnahmen (Einnahmen Zeile 9)

Erlöse aus dem Verkauf von Werbematerial an Externe; Einnahmen aus Sponsoring.

zu den Ausgaben

4) Personalkosten Landesvorstand (Ausgaben Zeile 2)

Hier wird das Arbeitgeber-Brutto dargestellt. Der Finanzausschuss hat dem Parteirat die Höhe der Vergütung vorgeschlagen.

Durch die Wahlen zum Landesvorstand auf der LDK (eine Vorsitzende, eine BeisitzerIn) können hier Veränderungen notwendig werden.

5) Miete Landesgeschäftsstelle (Ausgaben Zeile 8)

Die Einnahmen aus Untervermietungen sind hier berücksichtigt.

6) Sonstige Kosten LGS (Ausgaben Zeile 15)

Bewirtung, Reparaturen, Versicherungen, Rechtskosten, Beiträge und Banknebenkosten werden hier gebucht.

7) "Grünesko" (Ausgaben Zeile 44)

In diesem "Grünen Sanierungstopf für Kreisverbände unter 0" sind inzwischen über 11.000 € angespart.